

Pressemeldung am 21.7.2022



### **Drittes Stakeholder Meeting vom FEM-UnitED: „gemeinsam Femizide in Europa verhindern“**

Im Rahmen des von der EU geförderten und vom BMFSFJ mitfinanzierten Projekts (in Deutschland) "FEM-UnitED – gemeinsam in Europa Femizide verhindern" (2020 - 2022) veranstaltete das Institut für empirische Soziologie (IfeS) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg am Freitag, den 15. Juli 2022, das dritte (digitale) Stakeholder Meeting mit Vertreterinnen und Vertreter aus den Bundes- und Landesministerien in Deutschland.

Ziel dieses Treffens im Rahmen der bestehenden Kooperation und Vernetzung war es zunächst die wichtigsten Vorschläge für Maßnahmen zur Verbesserung der Prävention und Intervention bei Femizid zu präsentieren und zu diskutieren, die von Prof. Dr. Monika Schröttle und Dr. Maria Arnis im Kontext der FEM-UnitED-Forschung in Online-Workshops mit Angehörigen des Gesundheitswesens, des Strafverfolgungsbereichs (Justiz und Polizei), des Hilfesystems und Institutionen übergreifend entwickelt wurden. Eine Besonderheit stellte die Sensibilisierungskampagne zum Thema Femizid in Form einer Videoreihe für Deutschland dar: „Femizide können verhindert werden. Erkenne die Zusammenhänge!“ Das dritte und letzte Treffen im Rahmen des FEM-UnitED-Projekts endete mit einer Diskussion und Ankündigung der Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik, die zentralen Maßnahmen von FEM-UnitED in die Aktionspläne zur Umsetzung der Istanbul-Konvention auf Länderebene einzubeziehen – aus einer opferzentrierten und menschenrechtsbasierten Perspektive. Die Ministerien bekräftigten Ihr Engagement, die Sensibilisierungskampagne zu verbreiten.

***Kontakt über: Forschungs- und Beobachtungsstelle Geschlecht, Gewalt, und Menschenrechte (FOBES) am Institut für empirische Soziologie (IfeS) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg***

***Prof.in Dr. Monika Schröttle, Schwerpunktleitung und Koordinatorin des European Observatory on Femicide (EOF); E-Mail: [monika.schroettle@ifes.uni-erlangen.de](mailto:monika.schroettle@ifes.uni-erlangen.de)  
Dr. Maria Arnis; E-Mail: [maria.arnis@ifes.uni-erlangen.de](mailto:maria.arnis@ifes.uni-erlangen.de)***

***Weitere Informationen über das FEM-UnitED-Projekt und die Sensibilisierungskampagne unter:***  
[https://www.ifes.fau.de/referenzen/projekte/gender-gewalt-und-menschenrechte/#collapse\\_1](https://www.ifes.fau.de/referenzen/projekte/gender-gewalt-und-menschenrechte/#collapse_1);  
[https://www.ifes.fau.de/files/2022/07/Pressemeldung-1.7.2022\\_Start-der-Sensibilisierungskampagne-zu-Femiziden.pdf](https://www.ifes.fau.de/files/2022/07/Pressemeldung-1.7.2022_Start-der-Sensibilisierungskampagne-zu-Femiziden.pdf)